

TELEMEDIZIN IN HESSEN NIMMT FAHRT AUF

Stefan Grüttner, Hessischer Minister für Soziales und Integration, übernimmt die Schirmherrschaft des hessischen eHealth-Kongresses 2017, der am 13. September 2017 in Frankfurt am Main stattfindet.

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministers für Soziales und Integration treffen sich am 13. September 2017 Fachleute, Teilnehmer und Aussteller bei der vierten Auflage des eHealth-Kongresses. Nach der erfolgreichen Kooperation beim 3. eHealth-Kongress im Oktober 2016, bündeln auch in diesem Jahr die Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. (gwrM) und die IHK Hessen innovativ ihre Kräfte. Veranstaltungsort der zentralen Informations- und Kommunikationsplattform für Telemedizin in Hessen und Rhein-Main ist erneut die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Zum 4. eHealth-Kongress erwarten die Veranstalter wiederum mehr als 200 Fachbesucher, zahlreiche Experten und Fachaussteller, die über neueste Innovationen und Anwendungen informieren.

„Dass die Telemedizin in Hessen deutlich an Fahrt gewinnt, war nach dem vergangenen Kongress allen Beteiligten klar. Fakt ist aber auch, dass die Entwicklung jetzt nicht an Schwung verlieren darf. Allen Akteuren steht noch viel Arbeit bevor, bis die digitalvernetzte medizinische Zukunft in Hessen erfolgreich umgesetzt ist. Umso mehr freuen wir uns, dass das hessische Sozialministerium unsere Aktivitäten unterstützt“, freut sich Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.

Matthias Gräßle, Geschäftsführer der IHK Frankfurt am Main, ergänzt:

„Nur wenn alle Akteure an einem Strang ziehen, bringen wir die Telemedizin in Hessen und Rhein-Main noch stärker als bisher voran.“ Nachdem bereits im vergangenen Jahr mit der IHK und der gwrM zwei starke Organisationen zusammenarbeiteten, bedeute die Übernahme der Schirmherrschaft durch Staatsminister Stefan Grüttner, „dass wir mehr bewirken können und mit dem eHealth-Kongress gemeinsam auf das Ziel hinarbeiten, die technologische Ent-



wicklung der Telemedizin voranzutreiben und ihren Einsatz in der Praxis zu erleichtern.“ Für weitere Kooperationen sind die beiden Partner offen.

Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in Diagnostik und Therapie gewinnt massiv an Bedeutung. Gründe dafür sind nicht zuletzt der demografische Wandel, Lücken in der ländli-



**gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.**

Geschäftsstelle gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.
c/o FuP Kommunikations-Management GmbH

Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt am Main

Tel.: +49-(0)69-9543160

Fax: +49-(0)69-95431625

E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de
www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

chen Versorgung und der zunehmende Behandlungsbedarf bei chronischen Erkrankungen. Im Mittelpunkt des Kongresses steht auch 2017 der fachliche Austausch in themenspezifischen Foren zu telemedizinischen Anwendungen und neuen Geschäftsfeldern. Schwerpunkte sind unter anderem der ambulante und stationäre Bereich, Pflege, Apotheken, sowie Start-ups und Fördermittel.